

# Der Sohn des Allerhöchsten

## LE FILS DU ROI DE GLOIRE



1. Der Sohn des Al - ler - höchs - ten  
Im Stall bei Ochs und E - sel  
wird klein, ein ar - mes Kind. —  
man Christ, den Hei - land, find't. —  
Vom Him - mel klingt es: Glo - ri - a,  
froh - lo - cket all, der Herr ist da!  
Wir stim - men ein mit Freu - den  
ins Lied der En - gel - schar. —

2. Die Menschheit lag in Banden,  
der Sohn hat sie befreit.  
Er schenkt der Welt den Frieden  
für jetzt und allezeit.  
Das Kind vertreibt die finstre Nacht,  
die Angst und Schrecken uns gebracht,  
nimmt auf sich unsre Leiden,  
zerbricht der Hölle Macht.

3. Der überm Sternenheere  
im Lichte Gottes thront,  
ist heute Fleisch geworden.  
hat unter uns gewohnt.  
Das Wort hat sich ein Zelt gebaut.  
Wir haben seinen Glanz geschaut.  
Nun wollen wir verbreiten,  
was er uns anvertraut.